

Statistischer Abschlussbericht des Wintersemesters 2018/2019

Die folgenden Zahlen und Werte wurden im Zeitraum des Wintersemesters 2018/19 erhoben. Der erhobene Zeitraum erstreckt sich von 01.10.2018 bis zum 30.03.2019. In Abb.1 sind in der Legende die Projekte, Labore und Departments aufgelistet. Im weiteren Verlauf werden nur mehr die Kürzel verwendet.

Legende:		Department:		
Projekte:	BA	= Bachelorarbeit	BE	= Betriebseinheit
	LV	= Lehrveranstaltung	BEW	= Bewegungswissenschaft
	MA	= Masterarbeit	BIO	= Biomechanik
	PJ	= Projekt	KRO	= Konservative u. reha. Orthopädie
	PRO	= Promotion/Diss.	LLZ	= Lehr- und Lernzentrum
	SEM	= Seminar	MK	= Medien und Kommunikation
	SO	= Sonstiges	ND	= Neuromuskuläre Diagnostik
	WS	= Workshop	PP	= Präventive Pädiatrie
	ZULA	= Zulassungsarbeit	PRS	= Präventive und reha. Sportmedizin
Labore:	15005	= Leistungsdiagnostik	PSY	= Sportpsychologie
	15004	= Ergometrie	SB	= Sportbiologie
	15003	= Biomechanik	SG	= Sportgeräte und Materialien
	15002	= Lehr- und Lernzentrum	SGD	= Sport- und Gesundheitsdidaktik
			SGP	= Sport- und Gesundheitspädagogik
			SM	= Sport- und Gesundheitsmanagement
			SO	= Sportorthopädie
			TRA	= Trainingswissenschaften
		ZHS	= Zentraler Hochschulsport	

Abb. 1 Abkürzungsverzeichnis

Labornutzung

Auch im diesjährigen Wintersemester wurden die vier Labore (LLZ, Biomechanik, Ergometrie und Leistungsdiagnostik) stark genutzt. In Zahlen bedeutet dies: in Summe belegten **2116 Personen** in **378 Terminen** die Laborräume. Die Studierenden, Dozenten und Versuchsteilnehmer verblieben dabei **1188 Stunden** im PPL. Damit ist die Zahl der Nutzer im Vergleich zum Vorsemester deutlich angestiegen, die Zahl der Stunden hat sich hingegen leicht verringert. Abb. 2 zeigt die Verteilung der Laborbelegung und Teilnehmeranzahl aufgeteilt auf die vier Laborräume. Die Gesamtzahl der Nutzungen dürfte allerdings noch etwas höher liegen, da sich leider nicht alle Nutzer in die Laboranwesenheitslisten an den Türen eintragen.

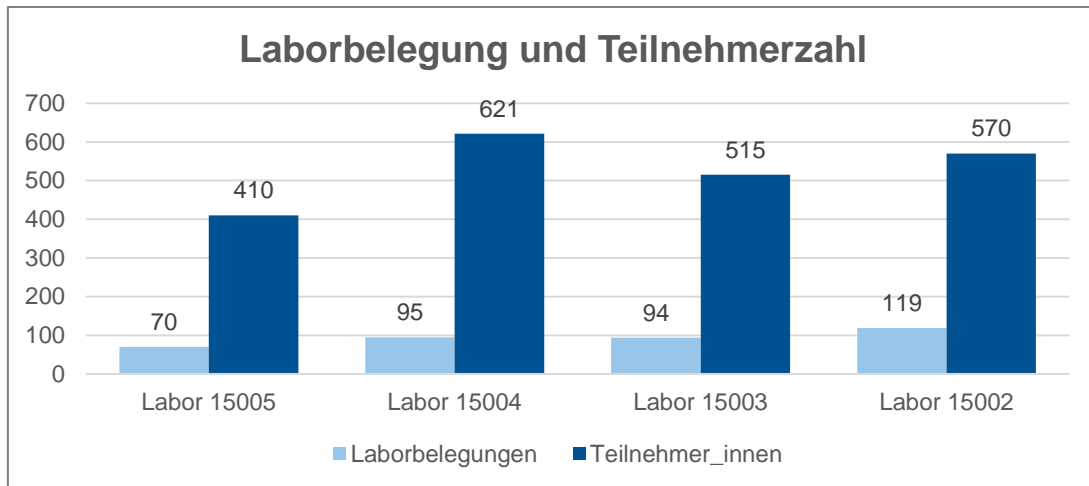


Abb. 2 Laborbelegung und Teilnehmeranzahl

Am häufigsten wurden die Laborräume im Wintersemester 2018/2019 aufgrund von Lehrveranstaltungen und dazugehörige Seminare genutzt (gesamt 367 Labornutzungen), gefolgt von Masterarbeiten (72 Nutzungen), sonstige Messungen (19) und Bachelorarbeiten (16). Weiterhin wurden die Labore im PPL für Projekte (17), eine Zulassungsarbeit (11) und Promotionsarbeiten (6) belegt. Siehe Abb.3: Labornutzung nach Projekten.

Wie auch in den beiden Vorsemestern nutzte das Department für Biomechanik im Sport die Labore am häufigsten (171 Labornutzungen). Die zweithäufigsten Nutzungen entfielen auf die Sportbiologie (52), gefolgt der Betriebseinheit (51) und vom Lehr- und Lernzentrum (49) und. Die gesamte Verteilung nach Departments ist in Abb.3 zu sehen.

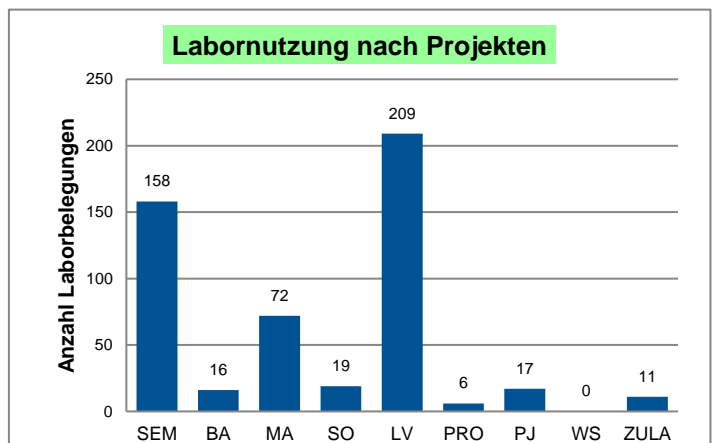
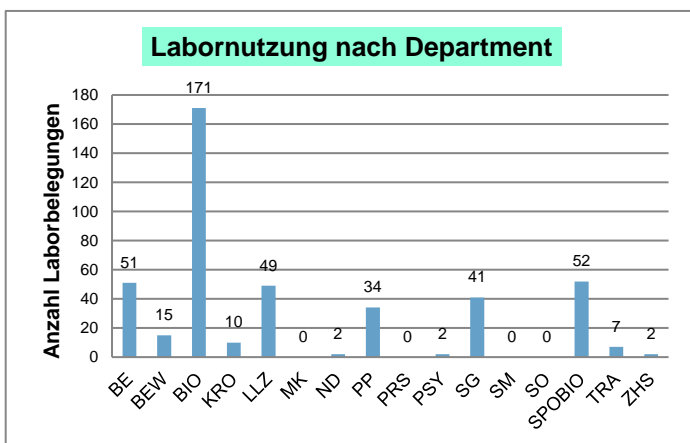


Abb. 3 Labornutzung nach TUM Department und Projekten

Gerätenutzung

Die gesamte Gerätenutzung der mobil entliehen und der im Labor verwendeten Geräte ergab folgendes Ergebnis: 920 Gerätenutzungen insgesamt. Davon 205 durch das Fachgebiet für Biomechanik, 121 durch die Betriebseinheit, 111 durch das LLZ und 100 durch die Professur für Sportbiologie. Die Verteilung der Gerätenutzung aller TUM SG Departments zeigt Abb. 4.

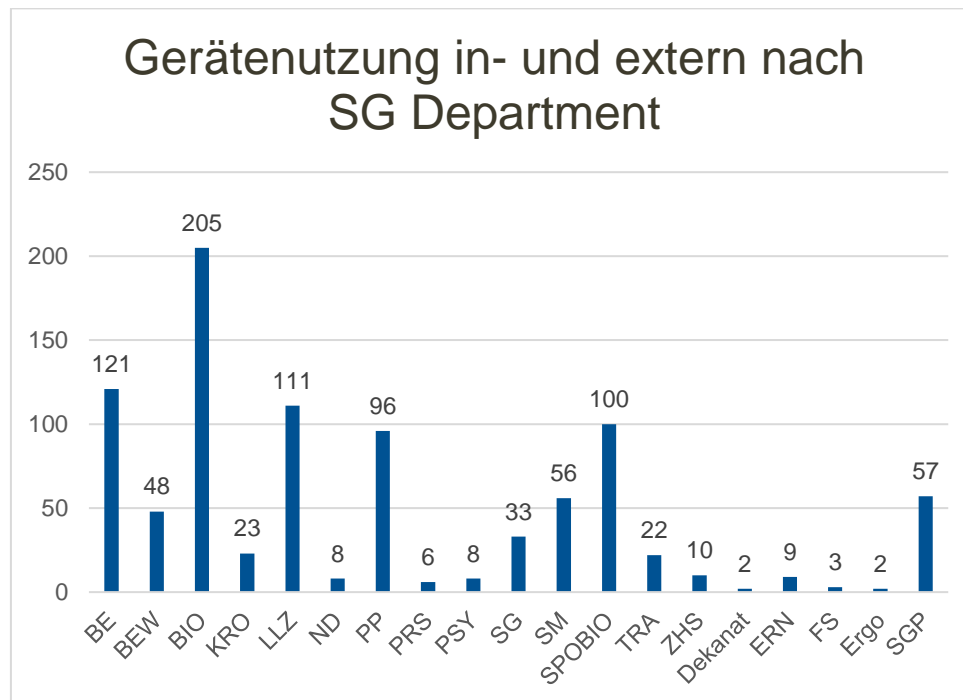


Abb. 4 Gerätenutzung nach TUM Department

Unterstützte Abschlussarbeiten

Durch den Verleih von Messsystemen sowie die Nutzung der Laborräume wurden im Wintersemester 2018/2019 insgesamt 62 Abschlussarbeiten unterstützt. Diese 62 Arbeiten setzten sich aus 16 Bachelorarbeiten, 32 Masterarbeiten, 11 Dissertationen/Promotionen und 3 Zulassungsarbeiten zusammen. Im Rahmen dieser Arbeiten wurden im vergangenen Semester 196 Geräte verliehen, in den Laboren des PPLs fanden 100 Messungen für Abschlussarbeiten statt.

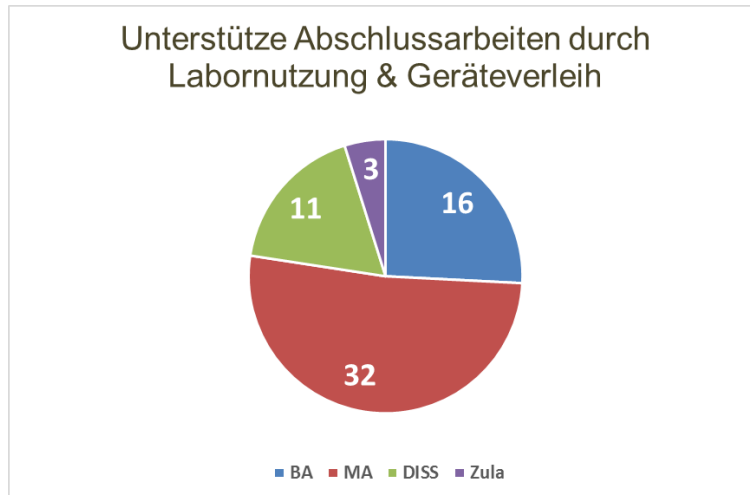


Abb. 5 Gerätenutzung nach TUM Department

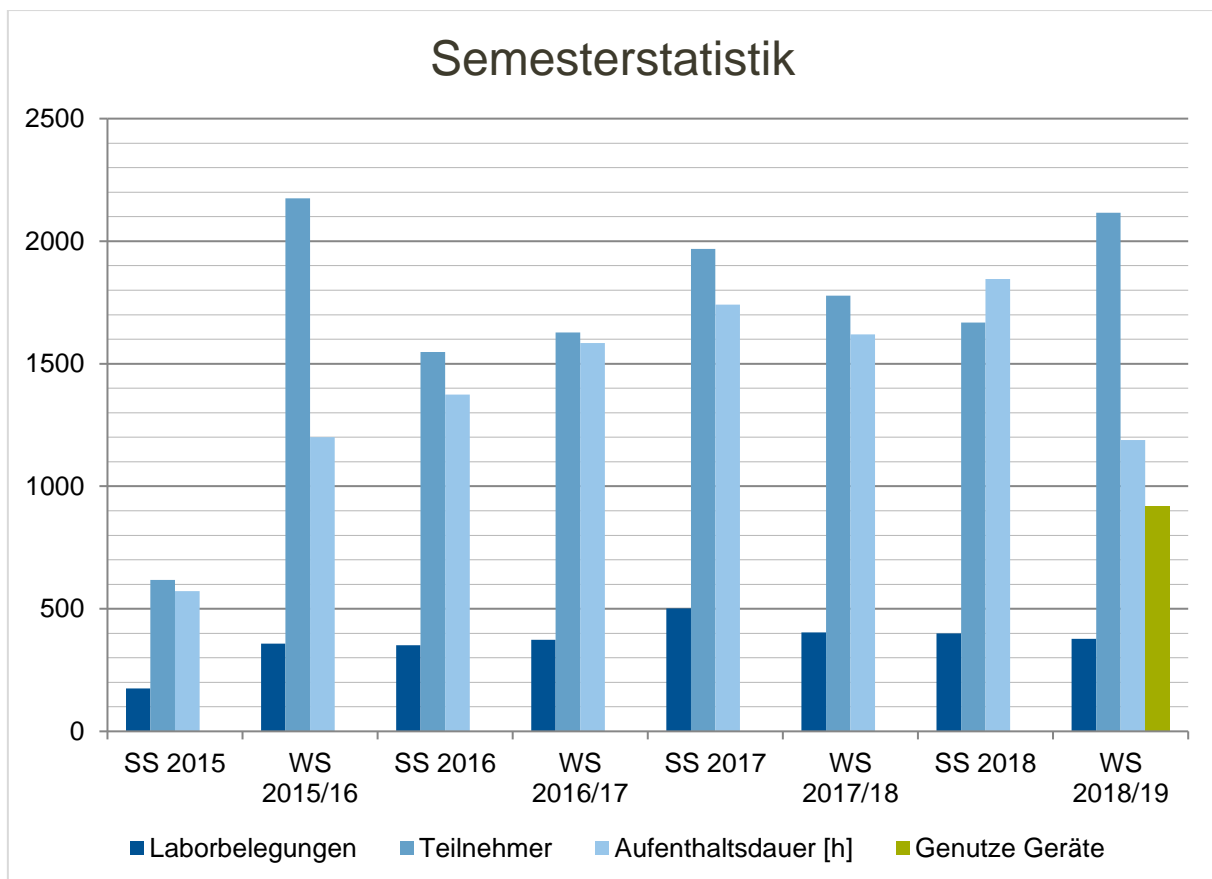


Abb. 6 Semesterstatistik der Labor- und Gerätenutzung ab Sommersemester 2015 (WS: 1.10.-31.03.; SS 1.04.-30.09.)